

Das ist neu in der Plöner Straße

Hier wird der Radweg hinter der Holzbrücke auf einen Schutzstreifen in der Fahrbahn verschwenkt. Im Bereich der Kreuzung wurden Aufstellflächen für Radfahrer:innen markiert. Auch hier gilt das ARAS-Prinzip. Fahrräder haben beim Abbiegen Vorrang! Ab Bahnhofstraße verläuft der Schutzstreifen einseitig auf der Seite des Elisabeth-Krankenhauses. Im weiteren Verlauf der Plöner Straße, zwischen Albert-Mahlstedt-Straße und Ihlpool, wird aufgrund des Schulwegerlasses die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert.



Fahrradfreundliches Eutin

Info ARAS – Aufgeweitete Radaufstellstreifen

Stadt Eutin

Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Klimaschutz

Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Stein-Schmidt

Rathaus/Markt 1 – 23701 Eutin

Herausgeber: Stadt Eutin, www.eutin.de, Stand: 1. August 2021,

Grafik: www.connexiondesign.de, Fotos: ADFC Hamburg, Ulf Dietze

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier

Liebe Eutinerinnen und Eutiner,

wir machen weiter auf unserem Weg zu einem fahrradfreundlichen Eutin. Schritt für Schritt setzen wir unser Radverkehrskonzept um. Nach der Schutzstreifen-Info möchten wir Sie jetzt über „ARAS“ informieren. Das sind sogenannte „Aufgeweitete Radaufstellstreifen“, die wir jetzt erstmalig in der Stadt eingerichtet haben.

Schutzstreifen und Piktogramme sorgen für mehr Sicherheit für Radfahrer:innen durch eine verbesserte Sichtbarkeit. Nach dem Motto „Sehen und gesehen werden“ zeigen sie Auto-, LKW- und Busfahrer:innen: Achtung: Radler:innen fahren hier!



Voraussetzung für die fahrradfreundliche Stadt ist die gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer:innen – dann profitieren am Ende alle davon.

Ihr Carsten Behnk,
Bürgermeister
der Stadt Eutin



Das ist neu in der Elisabethstraße

Hier wurden jetzt Fahrradschutzstreifen von der Lübschen Koppel beidseitig bis zur Weidestraße hergestellt. Von dort führt der Fahrradstreifen dann wechselseitig auf nur einer Seite bis auf Höhe Lübecker Landstraße.

Im Bereich der Kreuzungen sind die Schutzstreifen unterbrochen. Hier werden Aufstellflächen für Radfahrer:innen markiert. Kurz hinter der Friedrichstraße wurde eine zusätzliche Fußgängerampel installiert, die auch als Pfortnerampel insbesondere für die Linksabbieger aus der Friedrichstraße dient.

Erstmals wurde hier in Eutin ein ARAS, ein aufgeweiteter Radaufstellstreifen, eingerichtet. Er ermöglicht es Fahrradfahrer:innen, sich bei Rot an der Ampel vor dem motorisierten Verkehr aufzustellen, um gut gesehen zu werden und als erste die Kreuzung passieren zu können.

Das sorgt für mehr Sicherheit vor Ort. Unfälle sollen so vermieden werden.